

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 8. Juli 2014

09.00 • Publikumsgrabung – Das archäologische Erlebnis, Augusta Raurica, Augst

Mittwoch, 9. Juli 2014

09.00 • Publikumsgrabung – Das archäologische Erlebnis, Augusta Raurica, Augst

13.00 • Salben und Öle in der Antike, Augusta Raurica, Augst

Donnerstag, 10. Juli 2014

09.00 • Publikumsgrabung – Das archäologische Erlebnis, Augusta Raurica, Augst

Freitag, 11. Juli 2014

07.45 • Bure Märt, Nebikergebäude, Sissach

17.00 • Schüürefescht, Musikverein, Wintersingen

Samstag, 12. Juli 2014

08.00 • Samschtiqmärt, Allmend-Allee, Gelterkinden

18.00 • Schüürefescht, Musikverein, Wintersingen

Sonntag, 13. Juli 2014

13.00 • Römischer Spielnachmittag, Spiel und Denksport, Augusta Raurica, Augst

13.00 • Wachstafel und Griffel – Bastle deine eigenen römischen Schreibgeräte, Augusta Raurica, Augst

# Jungwacht geht ins Lager

Baselbiet/Basel | Grosses Treffen auf dem Barfüsserplatz vor der Abreise

Reichlich Prominenz, aber vor allem viele Jugendliche der Jungwacht/Blauring aus den beiden Basel haben am Samstag in Basel den Auftakt zu ihren Sommerlagern gefeiert.

vs. Am vergangenen Samstag hat das Kantonslager von Jungwacht Blauring Baselland und Basel-Stadt mit einem grossen Eröffnungs-event auf dem Barfüsserplatz in Basel begonnen. Zwischen 10.30 und 13.00 Uhr erlebten alle Kinder und Leitende den Auftakt zu zwei Wochen Jublarado. Dieser Anlass wurde auf dem völlig überfüllten Barfi gefeiert.

Lotti und Otti begrüsst sie zusammen mit Knackeboul, Maya Graf, Adrian Bolzern und anderen auf dem Barfi. Zum Kala-Count-down flogen 1000 Luftballone in den Himmel, bevor die Scharen in einem bunten Zug zum Bahnhof zogen und dort mit einem Extrazug nach Tarado aufbrachen.

Jungwacht und Blauring von Baselland und Basel-Stadt organisieren erstmals für über 1200 Teilnehmende aus der ganzen Region ein Kantonslager mit drei einzigartigen Grossevents. Vom 5. bis zum 19. Juli findet erstmals in der Geschichte des kantonalen Verbandes ein Kantonslager (Kala) in



1000 bunte Ballone steigen beim Barfi in den Himmel.

Bild zvg

der Region Simmental statt. Die Sommerlager von 22 kantonalen Scharen und diversen Gastscharen konzentrieren sich unter dem Motto Jublarado in derselben Gegend. Dort sind die Kinder auf der Suche nach geheimnisvollen Artefakten, um den Frieden in Tarado, einem alten Königreich, wiederherzustellen. Mit diesem Motto wird das einzigartige Abenteuerfeeling unterstrichen.

## Lernen, wie man lernt

Sissach | Ausstellung Textiles Gestalten von Ende Mai in der Sissacher Bützenen-Turnhalle



Der entstandene Wandbehang für das Zentrum Mülimatt, Sissach.

Schülerinnen und Schüler aller Altersklassen stellten an einem Wochenende ihre Arbeiten aus. Vom Nähen bis zu Sticken, Häkeln, Stricken, Filzen, Knüpfen, Weben, Flechten und Drucken war alles dabei. Beim Textilen Werken (TW) steht Fantasie und Kreativität im Vordergrund. Dennoch wird dieses Schulfach immer mehr in den Hintergrund gedrängt. Dabei ist es so wichtig, dass sowohl Jungs wie auch Mädchen lernen, mit ihren eigenen Händen etwas herzustellen. Denn TW leistet wichtige Beiträge zur Persönlichkeit wie zum Beispiel: Lernen wie man lernt, Förderung der Kreativität, Überdenken der Geschlechterrollen, Lernen mit der Zeit umzugehen, Training der Fingerfertigkeit.

Ebenso ist es ein ideales Übungsfeld für soziale Kompetenzen, die auch eine Vorbereitung für die spätere Berufsarbeit sind – und dies unabhängig davon, in welchem Bereich diese stattfinden wird.

Diese Ausstellung hat gezeigt, wie wichtig TW in unserem Schulsystem ist und auch bleiben soll. Damit aber alles nicht bloss beim Anschaulichen blieb, konnten sich die Besucher in einer Kreativ-Ecke betätigen. Der so entstandene Wandbehang wurde dem Alters- und Pflegeheim Zentrum Mülimatt in Sissach geschenkt.

Egzona und Laura, 5. Klasse, Giebenach



Die Kreativ-Ecke.

Bilder zvg



Es wurden Arbeiten von der 2. bis 9. Klasse ausgestellt.

### Bericht einer Besucherin

Die Ausstellung hat mir sehr gut gefallen, weil sie so vielfältig, faszinierend, farbig und fröhlich war. Alle Kinder, die etwas ausstellten, haben sich sehr viel Mühe gegeben. Das Textile Gestalten mag ich persönlich sehr, weil ich meiner Kreativität freien Lauf lassen kann und es mir Spass bereitet. Es ist toll, wenn man auf etwas Selbstgemachtes stolz sein kann. Hoffentlich stirbt das Textile Gestalten nie aus!



So viel Kreativität braucht auch manchmal etwas Unterstützung ...